

# Mein Hochzeitsplaner

Dieser Hochzeitsplaner soll Ihnen einen umfassenden Blick auf die Planung Ihres großen Tages ermöglichen. Dabei gilt es zu verschiedenen Zeitpunkten bestimmte organisatorische Punkte abzuarbeiten, die Sie kurz und bündig anhand der Checkliste (letzte Seite) abhaken können. Freuen Sie sich auf ein rundum gelungenes Fest, das Sie gemeinsam als Paar nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wahr werden lassen.

## 1. Den Hochzeitsrahmen festlegen

### Wann wollen Sie heiraten?

- Frühjahr       Sommer       Herbst       Winter

**Wunschtermin(e):** \_\_\_\_\_

Tipp: Berücksichtigen Sie Schulferien, kirchliche und lokale Feiertage, Urlaubszeiten und besondere Gäste, auf die Sie nicht verzichten möchten.

### Wie wollen Sie heiraten?

- Nur zivil       Zivil und kirchlich       Alternative

### Wo soll die Hochzeit stattfinden:

Ort/Region: \_\_\_\_\_

(Art der) Location: \_\_\_\_\_

### Trauungszeremonie:

- Kirche       Kapelle       Im Freien       Alternative

### Wer soll Ihnen bei der Hochzeitsorganisation helfen?

- niemand       Trauzeugen       Eltern       Geschwister       Freunde

## 2. Ihre individuellen Herzenswünsche

Tipp: Drucken Sie die nächsten zwei Seiten **doppelt** aus und füllen Sie sie als Paar getrennt voneinander aus. Seien Sie ehrlich mit Ihren Wünschen und antworten Sie nicht das, was Sie meinen, dass Ihr Partner antworten würde. So finden Sie gemeinsam eine Verhandlungsbasis und können Ihre Wünsche zum Ausdruck bringen.

### Garderobe Braut:

- Brautkleid „ganz in weiß“
- Cocktaillkleid
- Farbiges Braut- oder Abendkleid
- Etwas Individuelles

Soll die Garderobe für das Standesamt dieselbe sein, wie zur Feierlichkeit?

Falls nicht, dann: \_\_\_\_\_

### Garderobe Bräutigam:

- Hochzeitsanzug
- Leichter Sommeranzug
- Festlicher Anzug, auch für andere Gelegenheiten einsetzbar
- Etwas Individuelles

Soll die Garderobe für das Standesamt dieselbe sein, wie zur Feierlichkeit?

Falls nicht, dann: \_\_\_\_\_

### Wahl der Eheringe:

- Schlichte Goldringe
- Individuelle Ringe vom Goldschmied
- Einen Beisteckring zum Verlobungsring (für die Braut)
- Moderne Eheringe aus neuen Materialien, z.B.: \_\_\_\_\_
- Selbstgeschmiedete Ringe
- Keine Ringe, stattdessen: \_\_\_\_\_

### Fahrzeug am Hochzeitstag:

- Pferdekutsche / - wagen
- Eigener PKW
- Besonderes Auto: \_\_\_\_\_
- Etwas Individuelles: \_\_\_\_\_

### Kriterien, die für mich dazugehören:

- Hochzeitsdekoration
- Kamerateam
- Live-Musik
- Der Hochzeitstanz
- Hochzeitstauben
- Fotograf
- Feuerwerk / Lichtballons
- DJ (mit/ohne Band)
- Die Hochzeitstorte
- Etwas Individuelles: \_\_\_\_\_

**Soll ein roter Faden durch die Hochzeit führen?**

- Eine besondere Farbe \_\_\_\_\_
- Ein Bild oder Logo \_\_\_\_\_
- (Euer) Spruch \_\_\_\_\_
- Ein Motto (z.B. Prinzessin, Märchen) \_\_\_\_\_
- Die Jahreszeit \_\_\_\_\_
- Etwas Individuelles: \_\_\_\_\_

**Die Einladungen:**

- Vorlage aus einer Druckerei
- Fotokarte
- Etwas selbst gebasteltes
- Etwas Individuelles: \_\_\_\_\_

**Ab in die verdienten Flitterwochen:**

- Direkt nach der Hochzeitsfeier
- Später im: \_\_\_\_\_
- Einige Tage nach der Hochzeit
- Flitterwochen zuhause

Wunschziel(e): \_\_\_\_\_

**Polterabend:**

- Ja
- Nein
- Wenn ja, wer organisiert ihn? \_\_\_\_\_

**Junggesellenabschied:**

- Ja
- Nein
- Wenn ja, wer organisiert ihn? \_\_\_\_\_

**Notizen**

---

---

---

---

### 3. Budget erstellen

#### Verteilung der Kosten

- Die Eltern der Braut: Betrag: \_\_\_\_\_
- Die Eltern des Bräutigam: Betrag: \_\_\_\_\_
- Andere: \_\_\_\_\_ Betrag: \_\_\_\_\_
- Eigenanteil: Betrag: \_\_\_\_\_
- Gesamtsumme Budget: \_\_\_\_\_

### 4. Erste Formalitäten und Beginn der Vorbereitungen

Falls sich Ihre Eltern noch nicht kennen – organisieren Sie ein gemeinsames Treffen.

Wenn Sie an eine Verlobungsfeier ausrichten möchten, dann beginnen Sie damit.

Fragen Sie die von Ihnen auserkorenen Trauzeugen, ob sie diese ehrenvolle Aufgabe annehmen möchten und organisieren Sie so bald wie möglich ein erstes Treffen, bei dem die Gestaltung der Feier und der ungefähre Ablauf besprochen werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Papiere für das Standesamt und/oder die Kirche haben. Besonders Ausländer müssen manchmal mehrere Wochen oder Monate auf spezielle Papiere wie Geburtsurkunde, Taufschein etc. warten. Je eher Sie diese Dokumente beantragen, desto entspannter können Sie Ihrem großen Tag entgegenblicken. Machen Sie sich auch Gedanken, welchen Familiennamen Sie nach der Hochzeit führen möchten.

Reichen Sie die benötigten Ferien für Hochzeit und Flitterwochen bei Ihren Arbeitgebern ein.

Bis hierher sind nun die ersten wichtigen Schritte gegangen und nun können Sie in Detail gehen. Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen eine Checkliste zusammengestellt, die alle wichtigen Aufgaben chronologisch aufführt. Praktisch ist die erste Spalte, die es Ihnen ermöglicht eine absolvierte Aufgabe abzuhaken. So behalten Sie stets den Überblick und können sich auf die wichtigen inhaltlichen Fragen konzentrieren.

#### Notizen

---

---

---

---

## 5. Die Organisation

### 18 – 12 Monate vor der Hochzeit (oder so schnell wie möglich)

- Setzen Sie den Hochzeitstermin fest – nach Absprache mit Ihren Familien, Freunden und den wichtigsten Gästen, die Sie unbedingt dabei haben möchten. Vielleicht kommen ja mehrere Termine in Frage? Dies erhöht Ihre Chancen bei der Suche nach Lokalitäten und Dienstleistern Ihrer Wahl.

---

- Starten Sie die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für Ihre Feier. Vereinbaren Sie Besuchstermine und wenn Ihnen eine Örtlichkeit zusagt, reservieren Sie sie direkt. Bedenken Sie hier schon Ihre Wünsche nach den Möglichkeiten des Caterings und der gewünschten Dekoration. Manche Räumlichkeiten bestehen auf den hauseigenen Caterer oder machen sehr strenge Vorgaben was die Dekoration angeht (Befestigungsmöglichkeiten für Deckendekoration, wenn Haken die in Wände gedreht werden müssen etc.). Wichtig sind auch die Bestuhlung und vorhandene Tische. Wenn Sie mehrere Räumlichkeiten reserviert haben, stornieren Sie Ihre überflüssigen Reservierungen damit keine unnötigen Kosten für Sie entstehen.

---

- Wenn es sich um eine freie Räumlichkeit handelt (Mehrzweckhalle, Schützenhalle etc.), suchen sie in Frage kommende Caterer und Dekorateur. Diese sind oft bereits für ein Jahr im Voraus gebucht.

---

- Braut: Beginnen Sie in Ruhe die Suche nach dem passenden Brautkleid. Die neuen Kollektionen sind bereits ab November zu haben. Bedenken Sie Lieferzeiten für die Kleider, die oft Monate benötigen, bis sie geliefert werden!

---

- Reservieren Sie Ihren Termin für die zivile Trauung in speziellen Traulokalen. Dies ist manchmal schon ein Jahr vor der geplanten Eheschließung möglich.

---

- Erstellen Sie eine erste Gästeliste.

---

- Suchen Sie ihren Pfarrer oder Trauungsgestalter und lassen Sie sich Ihren Wunschtermin provisorisch reservieren und vereinbaren Sie ein erstes Gespräch.

---

- Sobald die Lokalitäten feststehen, entwerfen Sie für den Hochzeitstag ein grobes Konzept.

---

- Falls die Anreise zu den einzelnen Lokalitäten mit dem eigenen PKW nicht möglich oder erwünscht ist - welche Transportmittel werden dann benötigt? Fahrer für den Transport?

---

- Wieviel wird Sie die Hochzeit ungefähr kosten? Überlegen Sie, ob mit den Lokalitäten noch Kosten verbunden sind, die sie ursprünglich nicht berücksichtigt hatten, z.B. für Mobiliar (Stühle, Tische) und Catering. Erstellen Sie sich an dieser Stelle einen Budgetplan. Wenn sich ein roter Faden durch Ihre Hochzeit ziehen soll – legen Sie diesen jetzt fest!

---

- Informieren Sie die Gäste über den Hochzeitstermin: Verschicken Sie ein „Save the Date“ – wenn Sie sich für einen roten Faden entschieden haben, beginnt er im Idealfall jetzt!

### Notizen

---

---

---

## 12 - 6 Monate vorher

- Geben Sie alles was zu drucken ist, in Auftrag: Einladungen (inkl. Anfahrt), Trauungsprogramm, Menükarten, Tischkärtchen etc.

---

- Wenn Sie eine eigene Hochzeitswebsite einrichten möchten:
  - Suchen Sie einen Anbieter, legen Sie das Layout fest und liefern Sie die Inhalte. Stellen Sie dort auch Ihre Wunschliste zusammen und verschicken die Links an Ihre Gäste.

---

- Wählen Sie die Musik für Kirche und Feier aus und buchen Sie die gewünschten Musiker.

---

- Suchen Sie nach dem passenden Fotografen / Kamerateam und nehmen Sie auch hier entsprechende Buchungen vor.

---

- Holen Sie Angebote für die Transportmittel am Hochzeitstag (Limousine, Pferdekutsche) ein und buchen Sie sie.

---

- Wenn Sie noch Mobiliar für Ihre Hochzeit brauchen (Stühle, Tische, eine Bar), suchen Sie Anbieter und reservieren Sie alles.

---

- Machen Sie sich Gedanken über die Unterhaltung während der Hochzeitsfeier. Holen Sie Ihre Trauzeugen mit ins Boot und überlegen Sie sich gemeinsam ein Programm. Bei Bedarf buchen Sie professionelle Dienstleister, wie z.B. Hochzeitsredner oder Tamada.

---

- Kaufen Sie Brautkleid und Anzug samt Accessoires (Schuhe, Haarschmuck, Handschuhe, Handtasche, Krawatte/Schleife/Plastron etc.) und lassen Sie Änderungen in Auftrag geben.

---

- Kostenkontrolle: Führen Sie Ihren Budgetplan.

## Notizen

---

---

---

---

---

## 6 – 3 Monate vorher

- Outfits fürs Standesamt besorgen.
- Braut: Machen Sie einen Termin für die Probefrisur und das Probe-Make-Up und reservieren Sie dann gleich den Termin für Ihren Hochzeitstag.
- Wählen Sie Ihre Trauringe aus und geben Sie die Gravur in Auftrag.
- Organisieren Sie die Hochzeitsreise. Bei der Buchung darauf achten, dass Sie zum Zeitpunkt der Reise wahrscheinlich einen neuen Namen tragen werden.
- Versenden Sie die Einladungen und notieren Sie die Zu- und Absagen.
- Besprechen Sie das Angebot für Dekoration, Unterhaltung und Catering mit den jeweiligen Dienstleistern.
- Wählen Sie die Hochzeitstorte aus und bestellen Sie sie.
- Besorgen Sie die Gastgeschenke.
- Organisieren Sie den Polterabend.
- Organisieren Sie bei Bedarf Kinderbetreuung für die Hochzeit und auch Kleider für die Blumenkinder.
- Schreiben Sie das Drehbuch für das Kamerateam und halten Sie dort im Detail fest, was alles gefilmt werden soll.
- Legen Sie zusammen mit dem Pfarrer/Trauungsgestalter den detaillierten Ablauf für die Trauungszeremonie fest. Teilen Sie Ihre individuellen Wünsche (Musik, Texte, Trauspruch etc.) mit. Gestalten Sie das Programm für die Kirche. Besorgen Sie bei Bedarf eine Hochzeitskerze.
- Reichen Sie die Papiere für Ihre Ziviltrauung beim Standesamt.
- Kostenkontrolle: Führen Sie Ihren Budgetplan.

## Notizen

---

---

---

---

## 1 Monat vorher

- Prüfen Sie Zu- und Absagen und fragen Sie nach, wenn Sie von Gästen noch nichts gehört haben. Entwerfen Sie evtl. die Sitzordnung.

---

- Probieren Sie das Brautkleid / den Hochzeitsanzug nochmals an, mit allem Zubehör.
- Fehlt noch etwas?

---

- Treffen Sie sich mit Ihrem Versicherungsvertreter, um Ihre Versicherungen anzupassen.

---

- Kontrollieren Sie die notwendigen Dokumente und Unterlagen für die Hochzeitsreise auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

---

- Laufen Sie Ihre Hochzeitsschuhe zuhause ein, möglichst täglich ein paar Stunden. Ihre Füße werden es Ihnen danken!

---

- Holen Sie die Eheringe ab und besorgen Sie ein Ringkissen für die Zeremonie.

## 1 - 2 Wochen vor der Hochzeit

- Bräutigam: Besuchen Sie den Friseur.

---

- Machen Sie die Abschlussbesprechung mit Ihren Trauzeugen. Fahren Sie im Idealfall die Strecken zwischen allen Örtlichkeiten nochmals ab und achten Sie auf Baustellen oder andere Verkehrsbehinderungen. Bestimmen Sie die Aufgabenverteilung für den Hochzeitstag – Wer macht wann was?

---

- Erstellen Sie das finale Drehbuch für Ihren Hochzeitstag. Versenden Sie dieses dann an alle Beteiligten inkl. aller Kontaktadressen.

---

- Treffen Sie die letzten Vorbereitungen für die Hochzeitsreise und organisieren Sie die Umleitung der Post, das Bewässern der Blumen etc.

## Notizen

---

---

---

---

---



## 1 - 3 Tage vor der Hochzeit

- Aktualisieren Sie die Gästeliste, inklusive der letzten Abmeldungen, und erstellen Sie die finale Sitzordnung, wenn Sie eine Sitzordnung nutzen möchten.

---

- Melden Sie die finale Anzahl der Gäste an alle Dienstleister, die Sie für Ihre Hochzeitsfeier gebucht haben (besonders Caterer und Dekorateure wegen Stuhlhussen etc.).

---

- Legen Sie die Trauringe und alle nötigen Papiere bereit.

---

- Packen Sie die Koffer für die Hochzeitsnacht und/oder die Flitterwochen.

---

- Unentbehrlich für die Braut ist eine Haarkur samt Auskämbbürste, um sich von der (Hochsteck-)Frisur möglichst bald zu erholen und die Haare zu entwirren.

---

- Packen Sie eine Notfalltasche für den Hochzeitstag. Gute Dienste erweisen:
  - Taschentücher
  - Erfrischungstücher und Deo (transparent)
  - Kleiderroller oder -bürste
  - Shoe-Polish
  - Reservestrümpfe
  - verwendetes Make-Up (Lippenstift, Lidschatten, Mascara, Puder...)
  - Sonnenschutzspray mit hohem UV-Faktor (transparent)
  - Haarbürste, -kamm
  - Nagelfeile
  - Nähzeug mit Schere
  - Schmerztabletten und/oder andere Medikamente (z.B. Notfalltropfen, Aspirin)
  - Blasen- und andere Pflaster
  - Sekundenkleber für Absätze und -entferner (falls es schiebgeht)
  - Energieriegel und Traubenzucker
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

---

- Braut: Legen Sie alle Utensilien für den Besuch beim Friseur und bei der Kosmetikerin zurecht.
  - Spangen, Blumen und andere Accessoires für die Frisur
  - Spezieller Lippenstift etc.

---

- Bringen Sie alle für den Hochzeitstag wichtigen Accessoires, die noch bei Ihnen zu Hause sind, an die richtigen Plätze: Deponieren Sie Tischkärtchen, welche beim Bankett benötigt werden, bereits in der dafür vorgesehenen Räumlichkeiten. Bringen Sie Anstecker, Trauungsprogramm, Notfalltasche u.ä. zu den Trauzeugen. Am großen Tag sollten Sie nur das Nötigste mitnehmen müssen.

## Der Hochzeitstag

Stehen Sie früh auf und genießen Sie in Ruhe noch eine Tasse Tee oder Kaffee, etwas Fruchtsaft und ein kleines Frühstück, damit Sie gestärkt die wartenden Aufgaben meistern.

Genießen Sie die Vorbereitungen wie Frisur, Make-Up, das Ankleiden und die Videoaufnahmen, falls Sie diese wünschen.

Vergessen Sie nicht, zwischendurch eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen (z.B. einen Energieriegel aus der Notfalltasche).

Nehmen Sie Ringe, Papiere, Handtasche und Gepäck für die Übernachtung mit. Denken Sie dabei auch an eine Wechselgarderobe, ihre Pflegeartikel, etwas Bequemes, eine warme Jacke und flache Schuhe.

Wenn Sie bis hierher alles erledigt haben, können Sie sich mit Vorfreude auf Ihren großen Tag einstellen. Entspannen Sie sich in dem Gewissen, dass Sie an (so gut wie) alles gedacht haben, denn wer froh ist, der hat Glück sogar im Missgeschick. Wenn etwas nicht ganz so läuft wie geplant, wird das außer Ihnen kaum einer merken. Regen Sie sich nicht über Kleinigkeiten auf, dafür geht der große Tag viel zu schnell vorbei.

An dieser Stelle möchten wir Euch als Pader-Deko-Team ebenfalls einen unvergesslichen Tag wünschen, der all Eure Erwartungen erfüllen mag.

## Nach der Hochzeit

Dankeskarten in Druck geben, schreiben und versenden.

Rechnungen für die Hochzeit begleichen.

Hochzeitgarderobe reinigen lassen, denn wenn sie es jetzt nicht erledigen, werden Sie es (erfahrungsgemäß) nie machen.

Dokumente aktualisieren:

- Personalausweise / Reisepässe
- Führerscheine / Fahrzeugscheine
- Kreditkarten / Bankkarten
- Kundenkarten

Bekanntgabe von Namensänderung und Familienstand an folgende Institutionen:

- Arbeitgeber
- Vermieter
- Krankenkasse
- Versicherungen
- Telefongesellschaften
- Zeitungen/Versandhäuser
- Vereine
- \_\_\_\_\_